

Gesellen-Verein N. 8—10 u. Gesang (Hr. Pultsch),
Schönschreiben.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rathaus, 10—4 u.
Theater. (3. Abonnementsvorstellung.)

Zum fünfzehnten Male:

Die Rosenfee,

romantische Zauberoper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des
Scribe und St. Georges, von F. E. Grünbaum.

Musik von F. Halévy.

Personen:

Der Prinz Babul-Budur, Sultan von Indien, Herr Hartmann.
Abulfaris, sein Großvezier, Herr Stürmer.
Alimud, ein Ragier, Behr.
Merilha, seine Sclavin, * * *
Kallun, ein Gärtner, Herr Quint.
Kadisch, Nachbarinnen und Freundinnen, Fräul. Buch.
Gulnara, Merilhas, Frau Günther-Bachmann.

Akern, Schneeglöckchen, Rohnblume, Glockenblume, Winde, Gänseblume,
Flachs, wilde Rose, Bergfameinicht, Nachtschatten, Wein, Stiefmütter-
chen, Rose, Hollunder, Fuchsia, Rittersporn, Je länger je lieber, Noli
me tangere.

Frauen und Herren vom Hofe. Volk. Soldaten. Bajaderen. Schwarze
Sclaven u. s. w.

Die Handlung spielt in der Provinz und nahe bei der Stadt Gandahar
im Reiche Cabul.

* * * Merilha — Frau Schreiber-Kirchberger, königl. Würt-
tembergische Hof-Opern-Sängerin, als Gast.

Reihenfolge der Tänze.

Im 2. Act:

Tanz der beliebten Blumen, ausgeführt von den Damen und den Kin-
dern des Corps de Ballet.

Im 3. Act:

1) Tanz und Gruppierungen der Bajaderen, ausgeführt vom Corps de
Ballet.

2) Grand Pas de deux sérieux, getanzt vom Balletmeister Hrn. Hoff-
mann und Frä. Rosenthal.

Die Ballets und Tableaux, so wie die beliebten Blumen des Zauber-
gartens im 2. Acte sind vom Balletmeister Herrn Hoffmann arrangirt
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Drittes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 24. October 1850.

Erster Theil. Ouverture (No. 3, Cdur) von N. W. Gade. —
Arie aus Rosalinde von Händel, gesungen von Fräulein
Graumann. — Concert für die Violine (No. 4), compo-
nirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister Ferd.
David. — Duett aus Semiramide von Rossini, gesungen
von Fräulein Graumann und Herrn Behr. — Lieder
von Schubert und Dessauer, gesungen von Fräulein Gra-
mann.

Zweiter Theil. Die Jahreszeiten, Sinfonie in zwei Ab-
theilungen von Louis Spohr (neu, Mspt.)

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn
Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 4te Abonn.-Concert ist Donnerstag den 31. October 1850.

Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Am 17. d. Mts. sind von dem Trockenplage in der „blauen
Mühle“

zwei feine leinene Herren-Oberhemden, auf der Brust in
breite Falten gereiht und mit Manschetten und Stehkragen
versehen,

so wie
ein Mannshemd von ordinärer Leinwand
entwendet worden.

Indem wir vor der Verheimlichung oder dem Erwerbe des Ge-
stohlenen warnen, fordern wir Jedermann, welcher in Bezug auf
diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu
ungefämrter Anzeige auf.

Leipzig, den 21. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Werner.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn
sind die sub I. und von dem Directorium der Leipzig-Dresdener
Eisenbahn-Compagnie die sub II. aufgeführten Gegenstände, als
in den Monaten Juli und August d. J. auf den Tracten der ge-
dachten Bahnen von unbekanntem Reisenden zurückgelassen, an
uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände hierdurch auf,
sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Be-
kannmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir
nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.
Leipzig den 17. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

I.

Verzeichniß der auf der Sächsisch-Bairischen Staats-
Eisenbahn zurückgelassenen Effecten.

a) Im Monat Juli:

1) 5 Hüte, 2) 5 Mützen, 3) 1 Hutfutteral von Wachlein-
wand, 4) 1 baumw. Unterziehhacke, 5) 1 Weste, 6) 1 Frauenjacke,
7) 8 div. Tücher, 8) 1 seidenes Tuch, 9) 1 Schlips, 10) 1 Paar
Schuhe, 11) 1 Paar Pantoffeln, 12) 1 Paar Gummischuhe,
13) 8 Paar Handschuhe, 14) 11 einz. dergl., 15) 1 wollene Binde,
16) 1 baumw. Schnure, 17) 1 Haarbürste, 18) 1 Kamm,
19) 1 Schnupftabakdose, 20) 3 Cigarrenetuis, 21) 1 Tabaks-
beutel, 22) 1 Brieftasche, 23) 10 div. Reisestöcke, 24) 1 Regen-
schirm, 25) 3 kleine Vorlegeschlößchen, 26) 2 Schlüssel, 27) 1 Kiste
mit Schiefer.

b) Im Monat August:

1) 1 franz. Bücherkatalog, 2) ein engl. Wörterbuch, 3) ein
do. Bilderbuch, 4) 6 Stöcke, 5) 1 Paar Filzschuhe, 6) 1 Hut
in einem Futteral mit 1 Strickstrumpf und 1 leeren Etui, 7) 3 ein-
zelne Handschuhe, 8) 1 Paar Handschuhe, 9) 3 Taschentücher,
10) 1 Taschenmesser, 11) 1 Shawl, 12) 1 seidener Sonnenschirm,
13) 2 Kränzchen, 14) 1 Strohhut, 15) 3 Mützen, 16) 1 Feuer-
stahl, 17) 1 einzelner Ueberschuh.

II.

Verzeichniß der auf der Leipzig-Dresdener Eisen-
bahn liegen gebliebenen Effecten.

a) Im Monat Juli:

1) 4 Stöcke, 2) 5 Mützen, 3) 1 Hut, 4) 1 Damen-Strohhut,
5) 1 Regenschirm, 6) 1 Schnupftuch, 7) 1 Halstuch, 8) 1 Knicker,
9) 1 Weste, 10) 1 Tabaksbeutel, 11) 1 Pfeifenrohr, 12) 1 Cigarren-
etui, 13) 1 Beutel mit etwas Geld.

b) Im Monat August:

1) 2 Stöcke, 2) 2 Hüte, 3) 1 Kinder-Strohhut, 4) 4 Mützen,
5) 1 Schnupftuch, 6) 1 engl. Buch mit Stahlstichen, 7) 1 Brillen-
futteral, 8) 1 Tabakspfeife, 9) 2 Cigarrenetuis, 10) 1 Schnupf-
tabakdose, 11) 1 Cigarrenspitze.

Bekanntmachung.

Vom 4. zum 5. d. Mts. ist aus einem in der Ritterstraße
allhier gelegenen Hause

ein großes schwarzwollenes Umschlagetuch mit bunter, einge-
wirkter Blumenkante versehen,
entwendet worden, weshalb wir um sofortige Mittheilung aller
in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahr-
nehmungen bitten.

Leipzig den 19. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

Bekanntmachung.

Johanne Christiane verw. Wendel geb. Lager aus Lindnaundorf
will am 5. September d. J. ihr Dienstbuch d. d. Leipzig den
9. October 1835 in hiesiger Stadt verloren haben.

Wir warnen vor dessen Mißbrauche und fordern, dasern das
Buch gefunden worden sein oder noch gefunden werden sollte, zu
unaesäumter Abgabe desselben an uns auf.

Leipzig den 21. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Werner.